

6. F-Schlepp-Treffen und Flugplatzfest beim Flugmodellsportclub Oberes Weißtal e.V.

Schon traditionell richtete der Flugmodellsportclub Oberes Weißtal e.V. (FOW) am 09. + 10.07.2005 sein diesjähriges F-Schlepp-Treffen und Flugplatzfest aus. Entgegen der „Siebenschläfer – Regel“, die auf gutes Wetter hoffen ließ, bewölkte sich der Himmel in den Tagen vor der Veranstaltung zusehends, so daß die letzten Vorbereitungen teilweise bei kühlem Schauerwetter durchgeführt werden mußten.

Wie gewohnt hatte der FOW schon im Frühjahr die Einladungen, zu dem in diesem Jahr zum sechsten mal stattfindendem Treffen an befreundete Modellflieger und Vereine verschickt und die Veranstaltung über die Fachzeitschriften und diverse Internet Foren bekannt gegeben. So konnten die Modellflieger aus dem Oberen Weißtal bei Wilnsdorf im Siegerland bereits am Freitag Nachmittag die ersten Gäste auf ihrem Fluggelände begrüßen. Darunter auch Mitglieder der bekannten Interessengemeinschaften IG-Segelflug und IGG. An dieser Stelle sei die Anmerkung erlaubt, daß durch das Engagement der FOW – Mitglieder das Fluggelände und dessen nähere Umgebung, mit den Stellplätzen für Wohnwagen, Speisen,- und Getränke Zelte, im Laufe der Zeit in einen sehr guten Zustand versetzt worden ist. Der Freitagabend wurde mit einem kleinen Imbiß in gemütlicher Runde mit den bereits anwesenden Gästen verbracht.

Am Samstag Morgen hellte sich die Wetterlage zusehends auf. So konnte das gemeinsame Pilotenfrühstück, zu dem der FOW alle Helfer, Gastpiloten und deren Begleitung eingeladen hatte unter freiem Himmel stattfinden.

Gegen 10 Uhr, bei sonnigem Wetter, einem lauen Wind aus Süd - Ost und guten Flugbedingungen gingen die ersten Schleppzüge auf die Reise. Geflogen wurde, abgesehen von einer kurzen Mittagspause fast ohne Unterbrechung bis gegen 19 Uhr. Den Segelfliegern standen teilweise gleichzeitig bis zu 3 Schlepp - Modelle zur Verfügung. Insgesamt waren Samstag und Sonntag durchgehend min. 8 ! hubraumstarke Schleppmodelle am Platz.

Wie in den letzten Jahren war auch diesmal die „Frisch“ – Wilga, in den verschiedenen Maßstäben, der meist eingesetzte Schlepper gefolgt von Piper,- und Belanca – Nachbauten. Bei den Segelflugmodellen reichte die Palette von Oldtimern, Ka6, Ka7, Ka8, AKS13, LS10, Standard Liebele, Phoebus C, L-Spatz über Kunstflugmodelle wie Swift und FOX bis zum reinen Zweckmodell. Ein besonderer Leckerbissen war der Besuch einer manntragenden PZL 104 Wilga die einige tiefe Überflüge zeigte.

Gegen Abend fand man sich am mittlerweile obligatorischen Lagerfeuer zusammen. Gegen einen geringen Obolus bot der FOW Essen und Trinken. Da einige Piloten schon über mehrere Jahre ins Weißtal kommen, konnten alte Freundschaften aufgefrischt aber auch neue geschlossen werden. Es wurde bis spät in den Abend mit viel Fliegerlatain gefachsimpelt.

Während des zünftigen Pilotenfrühstück am Sonntag Morgen, daß von den Damen der heimischen Modellflieger wieder liebevoll hergerichtet worden war, trafen noch weitere Modellflugfreunde ein. Bei strahlendem Sonnenschein, etwas auffrischendem Wind wurde bis zur Verabschiedung der teilweise sehr weit angereisten Gäste, manchmal mit etwas „Leerlauf“, geflogen.

Im Rahmen des Flugplatzfestes wurden den anwesenden Zuschauern, schwerpunktmäßig am Sonntag, neben den Schlepp – Gespannen, den tollen Schlepp – Modellen, den herrlichen Segelflugmodellen auch andere Sparten des Modellfluges gezeigt. Zum einen kann so dem interessierten Publikum eine große Bandbreite des Modellfluges präsentiert werden, zum anderen lockern diese Einlagen den Schleppbetrieb immer wieder ein wenig auf. Am Sonntag

Abend ging zum 6. Mal eine Veranstaltung zu Ende, die viel Spaß und den Modellflug in der Region weiter populär gemacht hat. So konnten die Modellflieger im Oberen Weißtal u.a. auch den Bürgermeister der Gem. Wilnsdorf, den Ortsvorsteher der hiesigen Gemeinde und den Gebietsbeauftragten des DMFV zu einem kurzen Besuch begrüßen.

Ein Dankeschön geht an alle teilnehmenden Modellflieger und ihrer sportlichen Leistung, allen voran den Schleppiloten, den Aktiven des ausrichtenden Vereins und insbesondere den Damen des FOW, die uns in gewohnt guter Weise unterstützt und versorgt haben.